



Liebe ALBA-Freunde!

Zunächst möchten wir uns bei den treuen Lesern unseres Newsletters entschuldigen, dass Ihr dieses Mal so lange warten musstet: Wir sind auch bloß Menschen, mit Jobs und Familie und einem Rudelchen Hunde und haben es einfach nicht schneller geschafft! Daher müssen wir nun ein bisschen weiter zurückgehen und zwar bis in den Mai:

Am 25. Mai konnte nämlich das 15jährige ALBA-Jubiläum gefeiert werden!

Es war ein sehr schönes Fest mit einem tollen Rahmenprogramm und wir waren überrascht, wie viele Gäste gekommen waren, um mit uns zu feiern. So langsam merken wir doch, dass wir in der Madrider Bevölkerung immer bekannter werden und viele unserer Adoptanten ließen es sich nicht nehmen, mit ihren Hunden zum Fest zu kommen und mit uns zu feiern! Viele viele Fotos und damit Eindrücke vom Fest gibt es auf unserer Homepage:

<http://www.albaonline.org/Welch-ein-schones-Fest-/noticias/218>



An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für alle Glückwünsche und (Geld-)Geschenke bedanken! Unser ganz besonderer Dank gilt „unseren“ Schriftstellerinnen Christiane, Judy und Annette, die mit ihrem Buch „Dunkel war´s, der Mond schien helle“ nicht nur für unterhaltsamen Lesespaß sorgen, sondern der ALBA durch den erzielten Verkaufserlös auch noch einen großen Betrag am Fest spenden konnten! Die Nachfrage war übrigens so groß, dass noch Bücher nachgedruckt werden mussten und somit sind für Nachzügler noch einige Exemplare zu haben!

Und noch ein riesiges Dankeschön möchten wir hier aussprechen: Unsere Stefani hat uns mit der von ihr liebevoll gestalteten ALBA-Festschrift zum 15jährigen Jubiläum ein ganz besonderes Geschenk gemacht. Über 125 Exemplare mussten gedruckt, gebunden und verschickt werden. Auch hier sind noch ein paar wenige Hefte übrig und können bei uns nachbestellt werden. Als Download gibt es die Festschrift hier: http://www.albaonline.org/docs/camposmultiidioma_valorarchivo_223022_382.pdf

Wir sind sehr froh, dass durch die Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken sowie der Tombola bei dem Fest, nach Abzug der Unkosten, noch ein Betrag von ca. 1.500 EUR in die Tierheimkasse geflossen ist! Denn leider wird die finanzielle Not auch bei der ALBA immer größer. Bis vor einigen Monaten bekamen wir immer mal wieder Futterspenden großer Tiernahrungshersteller; diese bleiben nun leider aus.

Ganz unverhofft bekamen wir nun aber erste **Futterspenden**, für die ein befreundeter deutscher Verein für uns aufgerufen hatte. Über den Onlinehändler [zooplus](http://www.zooplus.de) ist es möglich, dass die Spender dort Futter bestellen und bezahlen, dieses aber direkt als Spende in unser Tierheim liefern lassen können. Für all diejenigen, die sich bei dieser Aktion anschließen und Futter für unsere Tiere spenden möchten: Wir sind sehr sehr dankbar um jede Spende! Für unsere Tiere brauchen wir keine hochwertige Nahrung (die vertragen sie meist noch gar nicht), es reicht ein ganz normales

Trockenfutter... das wäre prima!

Für die Futterspenden wird bei Bestellung die Lieferanschrift, also unsere Tierheim-Adresse, benötigt. Daher möchten wir diese hier bekannt geben, in der Hoffnung, dass sich noch einige an dieser Spendenaktion beteiligen möchten:

ALBA Albergue
Polígino Industrial "Alcamar"
Camino del Corral s/n
E - 28816 CAMARMA DE ESTERUELAS

Gerne stellen wir auch Patenschaftsurkunden für Futterspenden aus! Vielen Dank!

Zum Abschluss noch eine Begebenheit von unserem Besuch in Madrid (Danke, Annette für den Text!)

Haarwuchsmittel für Taube "Gurrdrun"



Wieder einmal ist das passiert, was wir bei unseren Besuchen bei ALBA schon öfter erlebt haben: wir sitzen mit Jutta im Auto, im Fall "Gurrdrun" auf dem Rückweg vom gigantisch schönen ALBA-Geburtstagsfest - und sehen ein Tier in Not. Dieses Mal war es eine offenbar verletzte Taube, die panisch versuchte, sich zwischen fahrenden Autos in Sicherheit zu bringen. Jutta fackelte nicht lange, schaltete die Warnblinkanlage an und zu dritt gelang es uns nach einigen Fehlversuchen, die offenbar angeschossene Taube einzufangen. Sie blutete stark und ein Teil der Schwanz- und Flügelfedern fehlte - wir hatten wenig Hoffnung, dass sie überleben könnte

- aber wenigstens sollte sie in Ruhe und ohne Stress sterben können. Wir setzten sie in eine Transportbox, gaben ihr Wasser und Futter und brachten sie in ein ruhiges Zimmer. Am nächsten Tag - wir konnten es kaum glauben - war unsere Taube putzmunter und hatte ihr Futter gefressen.

Wir brachten sie zu unserer Tierärztin Teresa, die sie seither liebevoll bei sich zu Hause aufpäppelt. Aber Teresa begnügt sich nicht damit, unser Täubchen wieder einigermaßen fit zu machen, sondern möchte auch, dass ihre Federn wieder nachwachsen - und so kam sie auf die Idee, das Gefieder mit einem Haarwuchsmittel (wohlgemerkt für MENSCHEN!) zu behandeln. Und siehe da: die Federn wachsen nach! "Gurrdrun" wird nach ihrer vollständigen Genesung ins große Vogelgehege auf dem ALBA-Gelände umziehen. Natürlich dürft Ihr gerne ein Patenschaft für unsere tapfere Taube übernehmen, wir verraten Euch dann auch den Namen des Haarwuchs- Wundermittels.....

Bis zum nächsten Mal, genießt noch das schöne Sommerwetter,
liebe Grüße

Eure Monika und Stefani